

bunden? Welche Modelle der Mensch und Tier sind mög- die Autorin zunächst nach, ekt »Hundebesuch« vorzu- • 15

hen Situationen.

acht ...« – Sexualität in der er im Alter? Können wir mehr zugestehen als Händ- ektive auf uns selbst werden ras wir an Sexualität dem Alter wie wir beruflich mit umgehen. 22

Lehren und Lernen. rtes Konzept auf dem

rlangen im Wandel veränder- didaktische Konzepte, die und gestalten. Ein Lernkon- rientierung«, in deren Mittel- entwicklung und der Erwerb ompetenz stehen. 25

h behindert?

Projektunterricht an einer Fachschule der Heilerziehungspflege

von Birgit Panke-Kochinke

Die Autorin berichtet über ein Projekt, welches sie mit Schülern zum Thema »Wer ist hier eigentlich behindert?« durchgeführt hat. Aus der Reflexion des Projektes heraus entwickelt sie Hinweise für Lehrende, die ebenfalls Projekte in Angriff nehmen. 36

Projektunterricht in der Altenpflegeausbildung

von Ursula Beckmann und Markus Klaes

Die Autoren berichten über eine Projektwoche, die sie an ihrer Schule durchgeführt haben sowie über den Hintergrund des Lehr-Lern-Konzeptes. 44

... AUS DER PRAXIS

Tanztee

von Roland Timmig

»Was das Leben schön macht ...« – wird häufig nicht im Zusammenhang mit dementen Kranken assoziiert. Ein Tanztee der ganz besonderen Art beweist das Gegenteil. 50

... AUS DEM STUDIUM

Qualitätsmanagement an Krankenpfleges- schulen mit dem EFQM-Excellence Modell

von Rita Becker

In ihrem 1. Praxissemester hatte die Autorin die Mög- lichkeit, sich mit der Qualitätssicherung an einer Krankenpfleges- chule nach dem EFQM-Modell zu beschäftigen. 53

MAGAZIN

Zu wenig Bewerber aus den Pflegeberufen

Weiterbildungsstipendien für Absolventen der Gesundheitsfachberufe 59

Neuer berufsbegleitender Studiengang »Pflegepädagogik für Personen mit Weiterbildung als Lehrkraft für Pflegeberufe«

Der Studiengang wird vorgestellt 60

Prävalenzerhebung 2001 »Dekubitus, Sturzereignisse und Pflegeabhängigkeit«

Bericht des Fachgebiets Pflegewissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin 60

Online-Datenbank zur Erfassung wissen- schaftlicher Schriften in der Pflege

Ein Angebot des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V – dip 61

VERANSTALTUNGEN 62

IMPRESSUM 64